

WAS



Hurrikan Debby ist der vierte benannte Sturm und der zweite nordatlantische Hurrikan, der im Jahr 2024 in den USA auf Land getroffen ist. Er entwickelte sich Ende Juli aus einer tropischen Störung über den Großen Antillen. Als Kategorie 1 Hurrikan wies er Windgeschwindigkeiten von 80 mph und einen Minimaldruck von 979 mbar auf.

WANN/WO



Debby traf als Hurrikan der Kategorie 1 am 4. August im dünn besiedelten Gebiet von Steinhatchee in Florida, in der Nähe der Stelle, an der 2023 Hurrikan Idalia gewütet hatte, auf Land. Am 7. August zog er ein zweites Mal als Tropensturm in der Gegend nördlich von Charleston vom Atlantik nach South Carolina.

ZUGBAHN



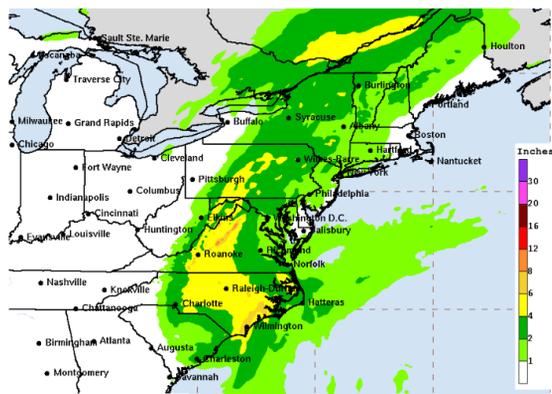
Ende Juli traten auf den Großen Antillen ungeordnete Störungen auf. Der Sturm bewegte sich in Richtung Nord/Nordwest und verstärkte sich allmählich. Er überquerte den Norden Floridas bis nach Georgia. Nach einer zweiten kurzen Passage im Atlantik traf er ein zweites Mal auf Land und löste sich über South und North Carolina auf.

Auswirkungen

Die Debby vorausgehenden Unwetter, brachten heftige Regenfälle über den Großen Antillen, insbesondere auf Kuba, und führten zu vereinzelt Überschwemmungen.

Die windbedingten Schäden hielten sich in Grenzen, da Debby nicht sehr stark war und hauptsächlich über dünn besiedelte Gebiete zog. Ausserdem wurden lokale Tornado-Warnungen ausgegeben.

Eine Kombination aus Hochwasser und Sturmflut (Meerwasser, das durch Winde ins Landesinnere gedrückt wird) führte zu erheblichen Überschwemmungen in bestimmten Küstengebieten im Westen Floridas. In Florida, Georgia, South Carolina und im Südosten North Carolinas fielen große Regenmengen, die örtlich bis zu 25 Zoll betragen, was insbesondere in den überschwemmungsgefährdeten Gebieten nördlich von Charleston zu einigen lokalen Sturzfluten und Überschwemmungen in Städten führte.



DEBBY Vorhersage Niederschlag (8 August)

Schätzung der Industrieverluste

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Schätzungen von Moody's RMS für die versicherten Gesamtschäden durch Debby in den USA bei rund USD 1 Mrd. – ursächlich dafür sind die dünne Besiedlung, die geringe Stärke und der begrenzte Flutversicherungschutz in den betroffenen Gebieten. Die Niederschläge stellten bei weitem die größte Bedrohung für Menschenleben und Sachschäden dar. Da es sich um ein andauerndes Ereignis handelt, ist die endgültige Schadenshöhe und die Frage, wer betroffen sein könnte, ungewiss.

Einfluss auf den Cat Bond Markt

Es werden keine direkten Auswirkungen auf den Markt für Cat Bonds erwartet, obwohl es bei einigen aggregierenden Anleihen zu einer weiteren Erosion kommen wird. Ein Grossteil der versicherten Schäden sollte in den Selbstbehalt der Erstversicherer oder ihre Rückversicherungsdeckungen fallen. Die von der Federal Emergency Management Agency gesponserten und das National Flood Insurance Program (NFIP) absichernden Cat Bonds mit einem ausstehenden Nominalwert von insgesamt USD 350 Mio. haben wir kontinuierlich überprüft. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sehen wir für diese kein Risiko von Kapitalverlusten.

Twelve Capital's Bewertung des Ereignisses

Twelve Capital hat Debby seit Entstehung beobachtet und die möglichen Auswirkungen auf die Portfolios bewertet.

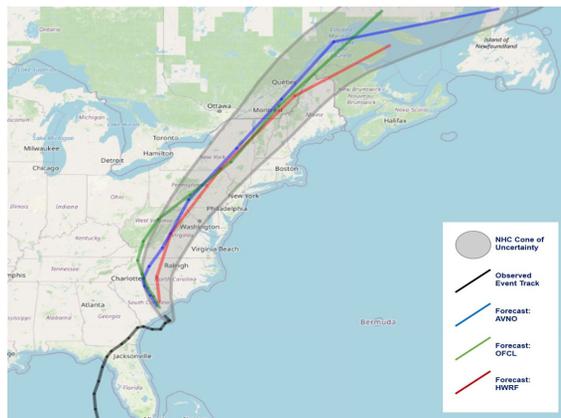
Wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung des Sturms:

Angesichts des Charakters der Störung, die Debby vorausging, zeigten Modelle zwei mögliche Entwicklungsrichtungen des Sturms: eine östlich und eine westlich von Florida. Keine von beiden deutet auf wesentliche Risiken für dicht besiedelte Gebiete hin.

Die Modelle zeigten eine gewisse Unsicherheit bezüglich der Entwicklung von Debby nach dem ersten auf Land treffen.

Die Stärke von Debby sagten die Modelle genau voraus

Bestimmte Einschränkungen (z. B. die Einbeziehung exakter Daten zum Hochwasserschutz und überschwemmungsgefährdeten Gebieten) machen die Hochwasserrisiko-modellierung komplex.



Hurrikan Debby Zugbahn

Twelve Capital AG

Dufourstrasse 101
8008 Zürich, Schweiz
Tel.: +41 (0)44 5000 120

Twelve Capital (UK) Ltd

Moss House, 15-16 Brook's Mews
London W1K 4DS, United Kingdom
Tel.: +44 (0)203 856 6760

Twelve Capital (DE) GmbH

Rosental 5
80331 München, Deutschland
Tel. +49 (0)89 839 316 110

info@twelvecapital.com

www.twelvecapital.com